

DIE FAW – IHR PARTNER FÜR EINE STARKE BERUFLICHE ZUKUNFT.

Seit mehr als 35 Jahren fördert die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) die berufliche und soziale Entwicklung von Menschen jeden Alters. Dabei arbeiten wir eng mit Unternehmen, Arbeitsagenturen, Jobcentern, Versicherungsträgern und öffentlichen Einrichtungen zusammen.

Bei allen Angeboten der FAW steht das Lernen in der beruflichen Praxis – wohnortnah und individuell – im Vordergrund. Bildungskompetenz durch Erfahrung und die Nähe zur Wirtschaft sind die Grundlage für passgenaue und nachhaltige Lösungen.

Dafür engagieren sich unsere rund 2600 Kolleg*innen an über 250 Standorten in 12 Bundesländern. Die FAW ist ein Unternehmen der bbw-Gruppe.

In den 2017 gegründeten Servicezentren für betriebliche Gesundheit und individuelle Teilhabe (GuT) NRW bieten wir individuelle Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie externes betriebliches Fallmanagement im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) an.



Die FAW gGmbH ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) anerkannter Träger.

DIE FAW – DAMIT ARBEIT GUT WIRD

Beratung und Begleitung nach der psychosomatischen Rehabilitation

Beginn und Dauer

Beginn: zum Ende des Aufenthaltes in der Reha-Einrichtung

Zeitraum: 6 Monate mit 15 Stunden Beratung

Ansprechpartnerin der FAW gGmbH

Servicezentren GuT NRW

Christine Kleiber (Fallmanagerin)

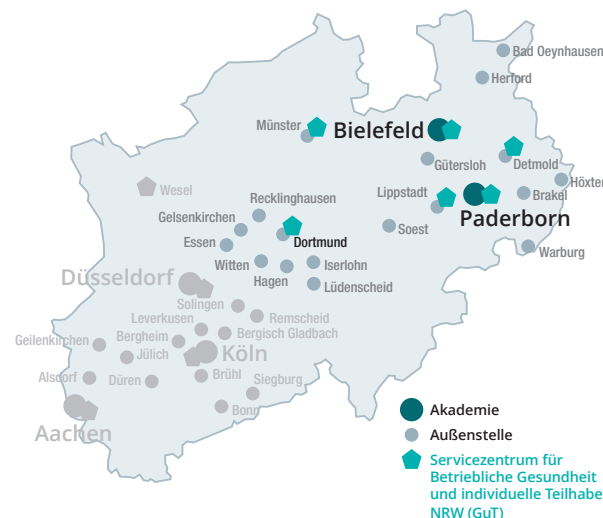
Bahnhofstraße 32

33102 Paderborn

Mobil: 0151 59109527

Telefax: 0521 787156-20

E-Mail: christine.kleiber@faw.de



FALLMANAGEMENT NACH PSYCHOSOMATISCHER REHABILITATION

BERATUNG FÜR EINE ERFOLGREICHE RÜCKKEHR INS BERUFSLEBEN



Stand: Dezember 2023

Ein Angebot der FAW im
Auftrag der DRV Westfalen



WOZU?

Es ist schön, nach einer oft langen Reha wieder nach Hause zu kommen. Aber dieser Schritt ist nicht immer einfach. Kann ich wieder an meinem bisherigen Arbeitsplatz arbeiten? Welche Voraussetzungen sind dazu nötig? Wird es dabei Probleme oder Konflikte geben? Oder muss ich mich beruflich neu orientieren? Manche Rehabilitand*innen in dieser Situation fühlen sich deshalb verunsichert oder allein gelassen.

Deshalb gibt es das Fallmanagement. Es hilft Ihnen, dass Ihr Weg von der psychosomatischen Reha in das Arbeitsleben bestmöglich gelingt.

IHRE FRAGEN ...

- Wie setze ich meine neuen Erfahrungen zu Hause um?
- An welche Fachärzte wende ich mich?
- Wer hilft mir bei der Suche nach einer Psychotherapeutin?
- Wo finde ich eine Selbsthilfegruppe in meiner Region?
- Wie verhalte ich mich jetzt bei meinem Arbeitgeber?
- Kann ich noch bei meinem jetzigen Arbeitgeber arbeiten?
- Für welchen Beruf kann ich mich zukünftig bewerben?

WIE LÄUFT ES AB?

Das Fallmanagement nach psychosomatischer Rehabilitation möchte die Rückkehr in ihren Beruf dauerhaft sicherstellen, eine Reintegration ins Erwerbsleben bei Arbeitslosigkeit erwirken und ihren Genesungsprozess begleiten bzw. fördern.

Um dieses Ziel zu erreichen, bieten wir Ihnen notwendige Leistungen an:

- Unterstützung bei der Umsetzung des in der Rehabilitation Erlernten
- Förderung der Motivation zu einer gesunden Lebensführung
- Problemlösung im Alltag
- Arbeitsplatzbegehung mit Erfassung der Problemlage
- Beratung des zukünftigen Arbeitgebers bezüglich der Einstellung von Rehabilitanden und Menschen mit Schwerbehinderung
- Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Kontaktaufnahme zu Arbeitgebern etc.

Wir bieten Ihnen in einem Zeitraum von 6 Monaten insgesamt 15 Stunden Beratung an. Eine Verlängerung ist im Einzelfall möglich.

Die Fahrtkosten zu den Beratungsgesprächen werden pauschalisiert abgerechnet und zurück erstattet.



WIE GEHT ES LOS?

Ihre Reha-Einrichtung entscheidet gemeinsam mit Ihnen, ob ein Fallmanagement sinnvoll ist. Wenn ja, schreibt Ihr Reha-Arzt eine Verordnung. Wenn Sie diese unterschrieben haben, beginnt Ihr Fallmanagement meist mit einem Gespräch am Ende der psychosomatischen Reha. Neben dem Reha-Team der Klinik ist dann zum ersten Mal Ihre persönliche Fallmanagerin der FAW dabei.

Nehmen Sie bei Fragen Kontakt zu uns auf!

Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen:

Christine Kleiber

Mobil: 0151 59109527

E-Mail: christine.kleiber@faw.de

Anja Köpper

Mobil: 0175 7334519

Des Weiteren können Sie sich an den Sozialdienst Ihrer Reha-Einrichtung wenden.

Das Fallmanagement nach psychosomatischer Rehabilitation ist ein Angebot der Deutschen Rentenversicherung Westfalen. Die Kosten werden über die Deutsche Rentenversicherung getragen.